

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Schmidt (CDU)**

vom 22. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2021)

zum Thema:

Zugänglichkeit der Sechserbrücke (Tegel)

und **Antwort** vom 06. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Aug. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28228
vom 22. Juli 2021
über Zugänglichkeit der Sechserbrücke (Tegel)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In welchem Zustand befindet sich der Treppenaufgang von der Humboldtinsel zur Tegeler Hafnbrücke (Sechserbrücke) derzeit?

Antwort zu 1:

Der Treppenaufgang einschl. Brückenturm ist laut Hauptprüfung 2020 mit einer Zustandsnote von 3,2 bewertet worden. Danach befindet sich das Treppenhaus in einem nicht ausreichenden Bauwerkszustand. Der Treppenaufgang ist kein öffentlicher Weg und daher auch nicht für die Benutzung freigegeben.

Frage 2:

Ist vorgesehen, den Aufgang regelmäßig zu reinigen? Falls ja, in welchem Turnus geschieht dies?

Antwort zu 2:

Das Treppenhaus, welches durch Gittertüren verschlossen ist, wird turnusmäßig zwei Mal pro Jahr von groben Verunreinigungen gereinigt.

Frage 3:

Aus welchem Grund ist die Tür am oberen Ende der Treppe dauerhaft verschlossen?

Antwort zu 3:

Der Treppenaufgang zum Brückenturm ist kein öffentlicher Verkehrsweg und steht der Allgemeinheit daher nicht zur Verfügung. Die Treppe erfüllt durch ihre Abmessungen nicht die Voraussetzungen für eine sichere Begehbarkeit.

Frage 4:

Sieht der Senat eine Möglichkeit für eine zumindest zeitweise Öffnung dieses Zugangs?

Antwort zu 4:

Nein.

Frage 5:

In einer Antwort auf eine Anfrage des Bezirksamtes Reinickendorf (vgl. Drs. 1912/XX-01 der BVV Reinickendorf) wurde im Jahr 2020 für das Jahr 2021 eine „Verschönerung“ der Brücke in Aussicht gestellt. Was ist aktuell davon an der Brücke umgesetzt worden bzw. was soll in diesem Jahr noch umgesetzt werden?

Antwort zu 5:

In der Antwort auf die Anfrage des Bezirksamtes Reinickendorf (vgl. Drs. 1912/XX-01 der Bezirksverordnetenversammlung [BVV] Reinickendorf) im Jahr 2020 wurde eine Prüfung eingeräumt, „ob eine kleine „Verschönerung“ in 2021 denkbar ist.“

Aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation und der notwendigerweise einhergehenden Prioritätensetzung kann die angedachte „Verschönerung“ in 2021 nicht umgesetzt werden. Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf dem Erhalt des verkehrssicheren Zustandes der Brücke sowie auf einer regelmäßigen Graffitibeseitigung, um eine hierdurch bedingte Beeinträchtigung des äußeren Erscheinungsbildes der Brücke zu vermeiden.

Berlin, den 06.08.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz